

**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF  
**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)  
**Band:** 21 (1979)  
**Heft:** 11: Seltsam an Krücken zu wandeln  
  
**Artikel:** Das Leben im Rollstuhl  
**Autor:** Mäder, Margrit  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-155328>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

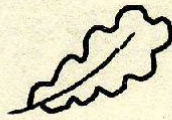
**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Es ist wichtig, dass man sich als behinderter bewusst ist, dass auch nichtsichtbarbehinderte sehr viele probleme haben, und man auch diese verstehen muss, bevor man verlangt, dass man selber verstanden wird.

Lisbeth Kundert



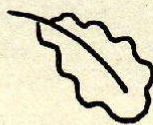
### **Das leben im rollstuhl**

Im rollstuhl — seit 8 jahren mein unentbehrlicher begleiter — habe ich gelernt, bewusster, intensiver zu leben. Jeden tag genieße ich so, wie er sich ergibt. Selbst den schwierigen und unangenehmen situationen versuche ich etwas positives abzugewinnen. — ALLES HAT EINE HELLE SEITE, MAN MUSS NUR REIBEN BIS ES GLÄNZT.

Ich schreibe gerne briefe, pflege kontakte und habe sogar mein kleines talent zum zeichnen wieder entdeckt. Damit möchte ich möglichst viel freude bereiten. Freude zu schenken ist bei mir gross geschrieben und macht mich richtig froh und dankbar gott gegenüber. Ich verfüge über reichlich viel zeit, zeit einem mitmenschen zuzuhören, der von sich erzählen möchte. Ich habe zeit, mich an den wundern der natur zu freuen, sie zu beobachten, etwa das werden einer blume, den tanz eines schmetterlings, das spiel der wolken, usw.

Auf fremde hilfe angewiesen, habe ich mich immer wieder in geduld, toleranz und rücksichtnahme zu üben, mit güte die hilfsbereitschaft, hie und da sogar die aufopferung meines mitmenschen, anzunehmen. Das gehört wohl zu meiner aufgabe. Darum bin ich auch glücklich und zufrieden mit gottes hilfe jeden tag neu zu meistern. Ich bin überzeugt, was ich an liebe und aufmerksamkeit empfangen darf, so viel darf ich mit meinem dasein auch verschenken. Sind wir behinderten nicht alle auch change für unsere mitmenschen?

Margrit Mäder



### **Seltsam an krücken zu wandeln (neblige gedankenfetzen)**

“So seltsam ist das auch wieder nicht”, bekomme ich oft zu hören. “Wir sind ja alle behindert, irgendwo, irgendwie. Wer entspricht schon dem schönheitsideal? Jeder hat lücken in seinen begabungen. Oder trägt schwer an seiner erziehung, deren tiefverwurzelte fehllhaltungen ihn behindern. Ihr körperbehinderten habt sogar noch einen vorteil: Euch sieht man’s an, man kann sich’s erklären und rücksicht nehmen.”

Seltsam an krücken zu wandeln...

Denn ich bin zu all den vielen unsichtbaren knörzen noch behindert...

\* \* \*